



Medienmitteilung - Sperrfrist bis Montag, 9. Januar 2012, 19.00 Uhr

Übergabe des 7. Anerkennungspreises

Im Rahmen des Neujahresapéros von Pro Wirtschaft Nidwalden/Engelberg übergab der Rotary Club Stans zum 7. Mal den Anerkennungspreis für die erfolgreiche berufliche Eingliederung einer Person mit gesundheitlichen Einschränkungen. Ausgezeichnet wurde die Riva AG, Buochs.

Gegen 280 Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik folgten am Montagabend der Einladung von Pro Wirtschaft Nidwalden/Engelberg zum traditionellen Neujahres-Apéro. Anlässlich dieser Veranstaltung wurde zum siebten Mal der Anerkennungspreis für die erfolgreiche berufliche Eingliederung für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen verliehen. Dieser Preis ist eine Würdigung von Nidwaldner Unternehmen für ihren Einsatz im Rahmen der beruflichen Reintegration. Idee und Realisierung der Preisverleihung sind ein Gemeinschaftswerk des Rotary Club Stans und der Ausgleichskasse/IV-Stelle Nidwalden. Der Preis wird von der gemeinnützigen Stiftung des Rotary Club Stans gespendet.

Preisträgerin: Riva AG, Buochs

Der Anerkennungspreis ging an die Riva AG in Buochs und wurde von Herrn Urs Meister, in Vertretung von Herrn Franco Riva, entgegengenommen. In ihrer Laudatio hielt die Direktorin der IV-Stelle Nidwalden, Monika Dudle-Ammann, fest, wie wichtig eine rasche und nachhaltige Reintegration in den Arbeitsmarkt sei. Der Preis entschädige nicht in erster Linie finanziell, sondern er helfe mit, das Bewusstsein für das Anliegen und die Wichtigkeit einer beruflichen Eingliederung zu fördern. Übergeben wurde der Preis vom Präsidenten der gemeinnützigen Stiftung des Rotary Club Stans, Peter Murer.

Grosses Engagement vorhanden

Das Ziel einer beruflichen Wiedereingliederung kann nur erreicht werden, wenn alle Beteiligten grosse Bereitschaft zur Zusammenarbeit zeigen. Besonders wichtig ist es dabei, dass Personen, welche ihren Beruf aufgeben müssen, rasch wieder Anschluss in der Arbeitswelt finden. Die Riva AG erhält den Preis, weil sie sich dafür einsetzt, gesundheitlich beeinträchtigte Personen in ihren Betrieb aufzunehmen. So im Fall von Herrn X.*, welcher nach einem intensiven Arbeitstraining bei der Riva AG die Chance einer neuen Festanstellung erhalten hat und wieder Fuss fassen konnte in der Arbeitswelt. Das Ergebnis dieser beruflichen Eingliederung ist für alle ein schöner Erfolg. Die Riva AG setzt sich aber auch dafür ein, dass Arbeitsplätze erhalten werden können, auch wenn dies nur noch mit Einschränkungen möglich ist. Dies ist besonders wichtig für ältere Personen, deren Chancen im Arbeitsmarkt allgemein und mit einer Beeinträchtigung besonders eingeschränkt sind. So konnte es im Fall von Herrn Y.** gelingen, dass er seinen Arbeitsplatz mit dem grossem Einsatz aller Beteiligten und der Unterstützung des Betriebes bis zur Pensionierung behalten und weiterhin am Arbeitsmarkt teilhaben kann. Besonders im Bausektor, wo vielfach schwere körperliche Arbeit geleistet werden muss, sind Arbeitnehmende darauf angewiesen, dass sie auf verständnisvolle Arbeitgeber treffen, die auf ihre Handicaps Rücksicht nehmen. Dies ist für die Unternehmen, alleine durch die Art der vorhandenen Arbeit, logistisch nicht immer einfach. Das Beispiel der Riva AG zeigt jedoch, dass diese Bereitschaft durchaus vorhanden ist.

Pro Wirtschaft Nidwalden/Engelberg

Regierungsrat Gerhard Odermatt überbrachte am Neujahresapéro die Grussbotschaft der Nidwaldner Regierung. Der Anlass wurde musikalisch von der Gruppe „Zuckdraht“ begleitet. Pro Wirtschaft Nidwalden/Engelberg versteht sich als Netzwerk unterschiedlichster Berufsgruppen und Branchen aus Industrie, Gewerbe und Politik. Die Mitgliederzahl liegt bei über 500. Mehrere Veranstaltungen pro Jahr informieren die Mitglieder über aktuelle Themen. Firmenbesuche während dem Jahr geben einen Einblick in die unterschiedlichsten Tätigkeitsgebiete der Mitglieder.

* Namen der Ausgleichskasse/IV-Stelle Nidwalden bekannt

Rückfragen:

Monika Dudle-Ammann, Direktorin, Ausgleichskasse/IV-Stelle Nidwalden, Tel. 041 618 51 10